



Identität und Kernanliegen

Der Bundesverband Kanu ist die Unternehmergemeinschaft der Kanubranche für die Bereiche Tourismus, Schulung, Industrie und Handel.

Wir wollen Menschen den verträglichen Zugang und positive Erlebnisse im Naturraum Gewässer ermöglichen. Unser besonderes Anliegen sind nachhaltige Arbeitskonzepte und Qualitätsstandards in allen Segmenten.

Unsere Mitglieder befördern mit Ihrem Know-how und durch ihre Vernetzung eine Weiterentwicklung der Branche. Durch dieses miteinander Wirken werden wir zum Sprachrohr und können zu übergeordneten Themenfeldern mitgestalten. Somit stehen wir als Verband für die Interessenvertretung unserer Mitglieder auf politischer Ebene, für die Etablierung fairer Bedingungen im Wettbewerb und eine gemeinsame Förderung des Kanufahrens.

Wir erkennen an, dass es in zentralen Zusammenhängen immer noch an Information, Entwicklungsbeteiligung und Kompromissfindung bedarf. Das betrifft im Besonderen

- die sinnvolle Infrastruktur und verbindliche Regelungen an Gewässern,
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Naturverträglichkeit, Tourismus und Angeboten der Naherholung,
- abgestimmte und verbindliche Öffentlichkeitsarbeit sowie Auftreten am Markt sowie
- die Moderation unterschiedlicher Zielsetzungen in Industrie und Handel.

In diesem Sinne ist es unser Anliegen, unter einem gemeinsamen Dach eindeutige und langfristig tragfähige Standards und Leitsätze für alle Segmente der Kanubranche zu entwickeln und zu verabreden. Wir berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Ausgangsbedingungen und Ansprüche innerhalb der Branche sowie Perspektiven und Erwartungen von Dritten.

Wir sind davon überzeugt, dass eine nachhaltige Existenzsicherung und Entwicklung der Kanubranche nur über einen partnerschaftlichen Austausch und Diskurs auf Augenhöhe möglich wird.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern ebnen wir Wege aufs Wasser.



Zielstellungen im Gesamtverband

Alle Mitglieder sowie deren gewählte Vertreter

1. **fördern** durch ihr Engagement die Attraktivität des Kanufahrens insgesamt; jedoch im Besonderen für Einsteiger und Neukunden.
2. **entwickeln** qualitätsbewusste und leistungsfähige Konzepte für die Branche; mit Betonung von marktfähigen und zugleich naturverträglichen Produkte sowie einer angemessenen personenbezogenen Qualifizierung.
3. **respektieren** die seit langem etablierten Szenen und Veranstaltungen als Kulturgut; bemühen sich aber auch mit angemessenen Maßnahmen um deren Weiterentwicklung.
4. **erwirken** die Hervorhebung von Qualitätsunterschieden sowie entsprechender Preisstabilität im Markt; dies betrifft neben einer transparenten Dokumentation für Endkunden insbesondere Maßnahmen zur Begrenzung von Akteuren, die mit ihrem Auftreten Qualitätsbemühungen in Bezug auf Produkte und Nebenleistungen konterkarieren.
5. **ermöglichen** durch ihr persönliches und geschäftliches Verhalten eine Steigerung des öffentlichen Ansehens des Verbandes; damit für die Zukunft Türen offen und mögliche Partner gesprächsbereit bleiben.

Die Mitglieder der einzelnen Fachbereiche haben sich entsprechend unserer gemeinsamen Idee auf folgende Selbstverpflichtungen und übergeordnete Zielsetzungen verständigt.

Tourismus

Als touristische Anbieter im Bundesverband Kanu, sind wir unter Beachtung des Vorgenannten und mit besonderem Blick auf die Zukunft bestrebt, die Entwicklung und das Niveau von Angeboten im Schnittfeld von Naturverträglichkeit und Qualitätstourismus voran zu bringen. Damit setzen wir uns insbesondere ein für

- eine angemessene und notwendige Qualifizierung von verantwortlichen Akteuren im Kanutourismus.
- die besondere Förderung und Überprüfung betrieblicher Qualität.
- eine stärkere regionale Vernetzung zwischen Anbietern, Verbänden und zuständigen Verwaltungseinheiten.
- die angemessene Präsentation zum Kanu fahren in Text und Bild mit Bezug auf die Aspekte Naturverträglichkeit und Sicherheit; z.B. keine Darstellung von Personen ohne Schwimmweste.

Hersteller & Importeure

Als Hersteller und Importeure im Bundesverband Kanu, ist es unter Beachtung des Vorgenannten und mit besonderem Blick auf die Zukunft unser Ansinnen, faire Marktstrukturen mit zu gestalten, die

- dem tatsächlichen Bedarf in Deutschland Rechnung tragen.
- eine Entwicklung und Positionierung von wertigen Produkten sowie Nebenleistungen begünstigen.
- zu einer Stabilisierung und Aufwertung des Fachhandelsvertriebs und anderer gewachsener Strukturen beitragen.
- das kreative Potential der Branche stärken und damit Preisdumping, Nachahmung sowie ähnlich gelagerte Verdrängungsmechanismen beschränken.